

- 1. Name des Protokollanten bzw. des Versuchsteams,  
Datum**
- 2. Thema des Versuchs:** Aus dem Thema des Versuchs geht die Forschungsfrage des Experiments hervor.  
Du kannst auch eine Vermutung (**Hypothese**) formulieren, die du überprüfen willst.
- 3. Material:** Hier listest du die Versuchsobjekte/ -gegenstände (z.B. Pflanzen, Tiere, Bauteile, Stativ, Chemikalien, etc.) auf, sowie alle für den Versuch benötigten Geräte und Chemikalien.
- 4. Aufbau:** Beim Aufbau erstellst du eine Skizze des Versuchs (nur mit Bleistift zeichnen) und beschriftest die einzelnen Bauteile und/ oder du beschreibst kurz die Ausgangssituation des Versuchs.
- 5. Durchführung:** In diesem Abschnitt stellst du kurz und präzise die Versuchsdurchführung dar – gegliedert in der Reihenfolge einzelner Abschnitte. Formuliere diese im Imperativ, z.B. beobachte oder skizziere.
- 6. Beobachtung:** Bevor der Versuch gestartet wird, musst du dir überlegen, welche Versuchsergebnisse beobachtet bzw. gemessen werden. Am besten, du legst gleich eine entsprechende Tabelle zum Aufschreiben der Daten an. Schreibe die Beobachtung im Präsens.
- 7. Ergebnisse:** Ist der Versuch zu Ende, wertest du die Daten aus. Dazu fasst du deine Beobachtungen kurz zusammen. Manchmal musst du auch Berechnungen durchführen und die Daten in einem Diagramm darstellen. Die Beschreibung ist sachlich: Nur das, was du tatsächlich beobachtet oder gemessen, wird beschrieben.
- 8. Interpretation:** Den Abschluss einer wissenschaftlichen Untersuchung bildet die Interpretation der Ergebnisse. Anhand deines naturwissenschaftlichen Wissens (notfalls musst du in geeigneten Büchern nachlesen!) bewertest du deine Ergebnisse. Konnte deine **Ausgangshypothese belegt** werden oder musst du sie verwerfen? Außerdem beschreibst du an dieser Stelle mögliche Fehlerquellen während der Versuchsdurchführung, die das Ergebnis eventuell beeinflussen. Falls sich aus dem Experiment weiterführende Fragen ergeben, solltest du sie ebenfalls nennen.